

die Leiter der Dienstseinheiten teilnehmen. Da in der Regel auch die Ehepartner mit verpflichtet sind, sollte diese, je nach der Art der Zusammenkünfte, mit einbezogen werden. Diese Zusammenkünfte müssen insbesondere dazu dienen, die hauptamtlichen Führungs-IM noch fester an das MfS zu binden, das Spürbarwerden des fehlenden Partei- und Arbeitskollektivs einzuschränken und sie für die weitere Arbeit anzuspornen. Besonders bei politischen Höhepunkten, Jahrestagen, bei Auszeichnungen der Führungs-IM und anderen feierlichen Anlässen sind diese Zusammenkünfte als "Ersatz" für Betriebs- und Brigadefeiern zu gestalten. ¹⁾

- Zur Weiterbildung und zur Einbeziehung der Führungs-IM in das gesellschaftliche Leben sind auch offizielle Möglichkeiten zu nutzen, soweit es die Erfordernisse der Konspiration, insbesondere das Scheinarbeitsverhältnis zulassen. Solche Möglichkeiten bestehen z. B. in der Mitarbeit im Rahmen der WPO, der Ausschüsse der Nationalen Front, in ehrenamtlichen Kommissionen und Aktivs für Sicherheit und Ordnung, in der Teilnahme an Kursen der Volkshochschule, an Vorträgen der "Urania", der Kammer der Technik usw.
- Die Mitarbeiter und Leiter müssen sich verstärkt darauf konzentrieren, die Erziehung und Qualifizierung der Führungs-IM planmäßig und zielstrebig zu organisieren und auf die operative Perspektive auszurichten.

Der Genosse Minister betonte dazu auf dem Führungsseminar:

"Eine große Bedeutung hat dabei die Ausbildung der Führungs-IM nach exakten Schulungs- und Qualifizierungsplänen, die ihrem spezifischen Einsatzgebiet Rechnung tragen." ²⁾

1) Es wäre z. B. auch zu prüfen, ob die hauptamtlichen Führungs-IM mit ihren Ehepartnern jährlich oder auch in längeren Zeitabständen als Reiseleiter in das sozialistische Ausland eingesetzt werden können. Diese Möglichkeit könnte sowohl als Auszeichnung (kostenlose Reise) als auch Urlaubsregelung gewertet werden. Gleichzeitig könnten diese Reisegruppen zuverlässig inoffiziell abgesichert werden.

2) Vgl. Führungsseminar des Ministers, Seite 525.